

aut: presse ausstellung

martin & werner feiersinger
italomodern 2. architektur in oberitalien 1946 – 1976

Der zweite Teil einer Bestandsaufnahme der Nachkriegsarchitektur im oberitalienischen Raum, ihrer gegensätzlichen Gruppierungen und Haltungen.

ort aut. architektur und tirol
 lois welzenbacher platz 1
 6020 innsbruck. austria
 + 43.512.57 15 67
 office@aut.cc, www.aut.cc

presseggespräch Donnerstag, 22. Oktober 2015, 11.00 Uhr
 mit Arno Ritter (Leiter aut. architektur und tirol)
 Martin Feiersinger und Werner Feiersinger

eröffnung Donnerstag, 22. Oktober 2015, 19.00 Uhr
 Ausstellungseröffnung und Buchpräsentation
 mit Martin Feiersinger und Werner Feiersinger
 Einführende Worte: Arno Ritter (Leiter aut)

ausstellungsdauer 23. Oktober 2015 bis 20. Feber 2016

öffnungszeiten di – fr 11.00 – 18.00 Uhr
 do 11.00 – 21.00 Uhr
 sa 11.00 – 17.00 Uhr
 an Feiertagen geschlossen

informationen aut. architektur und tirol
 lois welzenbacher platz 1, 6020 innsbruck
 t + 43.512.57 15 67, presse@aut.cc
 Kontakt: Claudia Wedekind

kurztext

2011 boten Martin und Werner Feiersinger mit Ausstellung und Buch „Italomodern“ eine erste umfassende Bestandsaufnahme Nachkriegsarchitektur im oberitalienischen Raum und stellten dabei die große Bandbreite der unterschiedlichen Strömungen und ihrer zum Teil auch unbekanntenen Vertreter vor – von Neorealisten und Rationalisten über Brutalisten und Organikern bis zu architektonischen „Freaks“.

Der Erfolg und das große Interessen an „Italomodern“ bestärkten Martin und Werner Feiersinger darin, ihre Recherche- und Reisetätigkeit fortzusetzen und die Ergebnisse in „Italomodern 2“ zu präsentieren. Mit dem Fokus auf Unikaten, auf experimentellen, wenn auch nicht unbedingt spektakulären Architekturen, versammeln Ausstellung und Buch über 130 Bauten, die klarer Ausdruck jener Phase des wirtschaftlichen und kulturellen Aufschwungs sind, in der man an die architektonische Gestaltbarkeit der Zukunft glaubte. Der geographische Bogen spannt sich dabei von Bozen bis Colle di Val’Elsa, von Triest bis San Remo und von der Adria bis hinauf auf über 2.000 m.

ausstellung

martin & werner feiersinger

italomodern 2. architektur in oberitalien 1946 – 1976

23. Oktober 2015 bis 20. Feber 2016

Als wir mit Martin und Werner Feiersinger 2011 die Ausstellung und gemeinsam mit Willi Schmid das Buch „Italomodern“ konzipierten, war für uns nicht absehbar, welche Anerkennung und internationale Resonanz dieses Projekt nach sich ziehen würde. Die erste Auflage war nach wenigen Wochen vergriffen und auch der Nachdruck verkaufte sich innerhalb kurzer Zeit. Rezensionen internationaler Tageszeitungen und vieler Fachmedien unterstützten diese Dynamik und machten gleichzeitig offensichtlich, dass Martin und Werner Feiersinger mit ihrer umfassenden Bestandsaufnahme der italienischen Architekturszene der Nachkriegszeit einen Nerv der Zeit getroffen hatten. Frei von ideologischen und formalen Zensuren boten sie einen Einblick in die Architekturentwicklung einer Epoche und einer Region und stellten dabei die große Bandbreite der unterschiedlichen Strömungen und ihrer zum Teil auch unbekannteren Vertreter vor – von Neorealisten und Rationalisten über Brutalisten und Organikern bis zu architektonischen „Freaks“.

Der Erfolg und das große Interesse an „Italomodern“ bestärkten Martin und Werner Feiersinger darin, ihre Recherche- und Reisetätigkeit fortzusetzen und die Ergebnisse in der Ausstellung und der Publikation „Italomodern 2“ zu präsentieren. Im Unterschied zur „Erstausgabe“, die sich aus den jahrelang privat betriebenen Forschungen und den ohne Verwertungszweck auf den Reisen aufgenommenen Fotografien von Martin und Werner speiste, wurden die aktuelle Präsentation und das Buch in den vergangenen vier Jahren gezielt entwickelt. Lag der Schwerpunkt der Auswahl im ersten Projekt bei Bauten vor allem im urbanen Raum zwischen Turin und Triest, so wurde nun der Radius bis nach Südtirol und in die alpinen Regionen hinein erweitert. Die sehr unterschiedlichen topografischen und klimatischen Rahmenbedingungen, die verschiedenen baugeschichtlichen Kontexte und „Schulen“ sowie die heterogenen typologischen Ansätze der gezeigten Architekten und Architektinnen bauen einen Spannungsbogen auf, der durch die Fotografien unterstrichen wird, die die jeweilige Umgebung, Lichtsituation und Stimmung perfekt übersetzen.

Im subjektiven, der jeweils spezifischen Arbeits- und Sichtweise als Architekt bzw. als Bildhauer entsprechenden Blick wie in der ungewöhnlichen „Zusammenschau“ versuchen Martin und Werner Feiersinger die unterschiedlichen Qualitäten der einzelnen Gebäude sichtbar zu machen: ihre Vitalität und Energie, Atmosphäre, Leichtigkeit, Leidenschaft, Lebendigkeit, Utopie, Experiment, Maßstäblichkeit, Mehrdeutigkeit und Vielschichtigkeit. Der Fokus liegt dabei auf Unikaten, auf experimentellen, wenn auch nicht unbedingt spektakulären Architekturen, die sie aufspüren und dokumentieren. Denn es ist nicht die zeitlose Moderne, die sie interessiert, vielmehr sind es Bauten, die klarer Ausdruck jener Phase des wirtschaftlichen und kulturellen Aufschwungs sind, in der man – mitunter heute naiv anmutend – an die architektonische Gestaltbarkeit der Zukunft glaubte. Diese Offenheit, Visionen und architektonische Experimente Realität werden zu lassen, lässt „Italomodern 1 + 2“ heute zu einer Projektionsfläche aktuell empfundener Defizite und zu einem anregenden „Archiv“ für die eigene Entwurfsarbeit werden.

Zeitgleich mit der Ausstellung „Italomodern 2“ im **aut** zeigt das vai Vorarlberger Architektur Institut in Dornbirn die neu konzipierte und auf die räumlichen Verhältnisse des vai adaptierte Ausstellung „Italomodern 1“. Außerdem präsentiert Wetscher in Zusammenarbeit mit Cassina eine Auswahl an Möbelentwürfen von einer Reihe jener Architekten, die in der Ausstellung im aut mit Bauten vertreten sind.

italomodern 2 – eine ausstellung mit projekten von:

Franco Albini • Asnago & Vender • Giovanni Astengo • Carlo Aymonino • Luciano Baldessari • Bartoli & Baldassini • BBPR • Gino Becker • Giandomenico Belotti • Aldo Bernardis • Dante Bini • Bucci & Trinci • Luigi Caccia Dominioni • Guido Canella • Mario Cavallé • Mario Cereghini • Luigi Carlo Daneri • Carlo De Carli • Giancarlo De Carlo • Edoardo Detti • Marco Dezzi Bardeschi • Angelo Di Castro • Figini & Pollini • Gabetti & Isola • Mario Galvagni • Gambirasio & Zenoni • Ignazio Gardella • Edoardo Gellner • Vittorio Gregotti • Gresleri & Varnier • Sergio Jontof Hutter • Jaretti & Luzi • Adalberto Libera • Antonio Macconi • Vico Magistretti • Angelo Mangiarotti • Giovanni Michelucci • Carlo Mollino • Filippo Monti • Riccardo Morandi • Bruno Morassutti • Carlo Moretti • Robaldo Morozzo della Rocca • Nicola Mosso • Saverio Muratori • Sergio Musmeci • Pier Luigi Nervi • Ico Parisi • Giuseppe Pizzigoni • Gio Ponti • Paolo Portoghesi • Giorgio Raineri • Leonardo Ricci • Armando Ronca • Aldo Rossi • Maurizio Sacripanti • Leonardo Savioli • Carlo Scarpa • Ettore Sottsass sen. • Ettore Sottsass jun. • Pierluigi Spadolini • Dino Tamburini • Giuseppe Vaccaro • Enzo Venturelli • Virgilio Vercelloni • Nanda Vigo • Villa & Zibetti Ribaldone • Enrico Villani • Marco Zanuso • Bruno Zevi

martin feiersinger

geb. 1961 in Brixlegg; lebt und arbeitet in Wien

1975 – 80 HTL für Hochbau, Innsbruck

1981 – 86 Studium an der Hochschule für angewandte Kunst, Wien

1987 – 89 Studium an der Rice University, Houston

seit 1989 eigenes Büro in Wien

Zahlreiche Bauten u. a. 1991 – 98 Europapark, Städtische Wohnhausanlage Colerusgasse, Wien; 1991 – 93 Pavillon, Wiener Neustadt (gem. mit Werner Feiersinger); 1993 – 98 Kindertagesheim und Elternberatungsstelle Grosserweg, Wien; 2000 – 03 Haus Bogner, Brixlegg; 2002 – 05 Wohnungen und Bauernhof „Brizerhaus“, Ramsau; 2005 – 12 Blockhaus Monika Scheitnagl, Fügen; seit 2006 Wohnhausanlage Kudlichstraße, St. Pölten (3. Bauabschnitt im Bau); 2010 – 14 Haus Walter Bliem, Ramsau; 2013 – 14 Wagrambühne, Königsbrunn am Wagram (gem. mit Werner Feiersinger)

werner feiersinger

geb. 1966 in Brixlegg; lebt in Wien

1984 – 89 Studium an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien und

1991 – 93 an der Jan van Eyck Akademie in Maastricht

1999 Gastdozent an der École nationale supérieure des beaux-arts de Lyon

2002 – 06 Universitätslektor an der TU Wien

2006 – 08 Gastprofessor an der Universität für angewandte Kunst, Wien

Zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen weltweit, zuletzt u.a. 2015 „AAA. Ein Kunstprojekt im öffentlichen Raum“, Zürich; „Schlaflos“, 21er Haus, Wien; „SECTOR 17“, Galerie Martin Janda, Wien; 2014 „Vorzeichen“, RLB Kunstbrücke, Innsbruck; „Die Gegenwart der Moderne“, mumok, Wien; „Artists Engaged? Maybe“, Fundacao Gulbenkian, Lissabon; 2013 „Passage“, O&O Depot, Berlin; „Rain, Steam and Speed“, Sommer & Kohl, Berlin; „Unter 10 – Wertvolles en miniature“, Wien Museum, Wien; 2012 „Expanded Field“, Galerie Bob van Orsouw, Zürich; „Die Sammlung #2“, 21er Haus, Wien; 2011 „In the first circle“, Fundació Antoni Tàpies, Barcelona; „Erschaute Bauten. Architektur im Spiegel zeitgenössischer Kunstfotografie“, MAK, Wien

publikation**italomodern 2. architektur in oberitalien 1946 – 1976**

Anlässlich der von Oktober 2015 bis Feber 2016 gezeigten Ausstellungen „Italomodern 1“ im vai und „Italomodern 2“ im **aut** ist die mehrfach preisgekrönte und lange Zeit vergriffene Publikation „Italomodern 1“ im Juni 2015 als aktualisierte Neuauflage bei Park Books erschienen. Ab Oktober ist der – ebenfalls in Kooperation zwischen **aut** und vai herausgegebene – Nachfolgebund „Italomodern 2“ erhältlich. Martin und Werner Feiersinger stellen in diesem Buch eine weitere Auswahl an Projekten der Nachkriegszeit im oberitalienischen Raum vor. Der geographische Bogen spannt sich von Bozen bis Colle di Val’Elsa, von Triest bis San Remo und von der Adria bis hinauf auf 2.177 m Seehöhe.

Wie die Ausstellung so beruht auch das Konzept des Buches auf einer streng chronologischen Ordnung der 132 ausgewählten Bauwerke. Jedes Projekt wird mit einem Kurztext, neu gezeichneten Plänen sowie zahlreichen Fotografien dokumentiert, die aus subjektivem Blickwinkel den gegenwärtigen Zustand der Bauten vermitteln. Ergänzt wird die Publikation durch Biographien sämtlicher vertretenen ArchitektInnen, durch die Martin Feiersinger auch das Geflecht an persönlichen Beziehungen, Partnerschaften und projektspezifischen Zusammenarbeiten nachvollziehbar macht.



Herausgeber: aut. architektur und tirol
Zusammenarbeit mit vai Vorarlberger
Architektur Institut
Konzept: Martin Feiersinger, Werner Feiersinger, Arno Ritter
Fotografien: Werner Feiersinger, Martin Feiersinger
Grafische Gestaltung: Willi Schmid, Wien
Redaktionelle Mitarbeit: Michaela Zöschg,
Christian Nikolaus Opitz
erscheint 2015 bei Park Books
16,8 x 23,5 cm, 552 Seiten
ISBN 978-3-906027-99-9
Preis EUR 48,00

Erschienen mit freundlicher Unterstützung von Bundeskanzleramt Kunstsektion,
Amt der Tiroler Landesregierung – Abteilung Kultur und Land Vorarlberg

Für Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag Park Books

rahmenprogramm zur ausstellung
martin & werner feiersinger: italomodern 2

Donnerstag, 22. Oktober 2015, 19.00 Uhr

Eröffnung „Martin & Werner Feiersinger: Italomodern 2“

Ausstellungseröffnung und Buchpräsentation
 mit Martin Feiersinger und Werner Feiersinger
 Einführende Worte: Arno Ritter

Donnerstag, 29. Oktober 2015, 19.00 Uhr

aut: film „Pier Paolo Pasolini: Comizi d’amore [Gastmahl der Liebe]“

Ein Dokumentarfilm von Pier Paolo Pasolini, der ein ungemein dichtes und und
 unvoreingenommenes Bild des im Wandel begriffenen Nachkriegsitalien vermittelt.

Donnerstag, 12. November 2015, 19.00 Uhr

aut: film „Ettore Sottsass: Der Sinn der Dinge“

Eine filmische Biographie des 1917 in Innsbruck geborenen Designers Ettore Sottsass,
 der als eine der einflussreichsten Persönlichkeiten des Industrial Designs in der
 zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts gilt.

Donnerstag, 19. November 2015, 19.00 Uhr

sto lecture „Sergio Jaretti: Humour in architecture, design and art“

Vortrag eines „Altmeisters“ der italienischen Architektur, dessen eigenwillige Bauten
 von einer Prise Humor und einer fehlenden Scheu vor Widersprüchen geprägt sind.

Donnerstag, 26. November 2015, 19.00 Uhr

aut: film „Drei Designklassiker: Arco • Algol 11 • Le Sacco“

Drei Kurzfilme, in denen prototypische Produkte des italienischen Nachkriegsdesigns
 porträtiert werden, die als ästhetische und technologische Neuerungen ihre jeweilige
 Epoche widerspiegeln.

Donnerstag, 21. Jänner 2016, 19.00 Uhr

sto lecture „Francesca Torzo: Five easy pieces“

Ein Vortrag der italienischen Architektin Francesca Torzo, die anhand von
 „five easy pieces“ ihre Arbeitsweise vermittelt.

Donnerstag, 28. Jänner 2016, 19.00 Uhr

Vortrag „Martin Feiersinger: Andere Häuser“

Vortrag von Martin Feiersinger im Rahmen der Ausstellung „Italomodern 2“,
 bei dem er seine sehr persönliche Auswahl „anderer Häuser“ vorstellen wird.

Freitag, 13. November 2015, 15.00 Uhr

Samstag, 5. Dezember 2015, 11.00 Uhr

Freitag, 22. Jänner 2016, 15.00 Uhr

**aut: [mini]kids „Modello italiano: Architekturmemories auf italienisch
 für Kinder von 5 bis 12 Jahren“**

Ein Spiel des Sehens und Erinnerns im Rahmen der Ausstellung „Italomodern 2“,
 das den Blick fürs Detail schärft.

aut: presse bildmaterial
„martin & werner feiersinger: italomodern 2“

Die Bilder stehen Ihnen im Pressebereich unserer Web-Site www.aut.cc in druckfähiger Auflösung (Bildbreite ca. 15 cm) zur Verfügung. Im Rahmen der Berichterstattung über die Ausstellung und unter Anführung des jeweiligen Bildnachweises dürfen die Aufnahmen honorarfrei abgedruckt werden.



Bernardis_Terrazza.jpg
 Aldo Bernardis, Terrazza a Mare,
 Lignano Sabbiadoro, 1969 – 72
 Bildnachweis: © Werner Feiersinger



Cerenghini_Biwak.jpg
 Mario Cerenghini, Biwak, Grignetta, 1966 – 67
 Bildnachweis: © Werner Feiersinger



Pizzigoni_Nani.jpg
 Giuseppe Pizzigoni, Casa Nani, Parre, 1964 – 65
 Bildnachweis: © Werner Feiersinger



Tamburini_SanLuigiGonzaga.jpg
 Dino Tamburini, San Luigi Gonzaga, Triest, 1954 – 60
 Bildnachweis: © Werner Feiersinger



Villani_Handelskammer.jpg
 Enrico Villani, Handelskammer, Vercelli, 1966 – 72
 Bildnachweis: © Werner Feiersinger



Albini_Pirovano.jpg
 Franco Albini, Rifugio Pirovano, Cervinia, 1948 – 52
 Bildnachweis: © Werner Feiersinger